



Fleet Manager 200 Plus

Transparenz und Effizienz in Ihrer Flotte

Der VDO Fleet Manager 200 Plus ist die modulare Lösung der VDO Flottenmanagement Computer für:

- Fahrer-, Fahrzeug- und Fahrgastdaten
- Fahrzeugortung
- Meldungen
- Bidirektionale Kommunikation
- Standard und benutzerdefinierte Ereignisse
- Zugangskontrolle
- Anhänger-ID

Einfach, zuverlässig und sicher

Daten können zwischen dem Büro und den Fahrzeugen manuell mittels eines grünen Datenschlüssel oder über DECT oder GSM übertragen werden.

Nutzen Sie die FM-Software für Datenanalyse und ausführliche Managementberichte.

Ideal für alle Flotten

Der FM200 Plus kann in allen erdgebundenen Fahrzeugen, Spezialfahrzeugen und anderen Fahrzeugen wie Gabelstapler usw. installiert werden und ist für 12- und 24-V-Systeme geeignet.

Modular und aufrüstbar

Zusätzliche Zubehörteile und Informationssysteme können jederzeit an den FM200 Plus angeschlossen werden:

- Für Meldungen, Navigation und Positionsverfolgung
- Zur Erfassung von Fahr- und Standgründen sowie für logistische Daten
- FM Terminal – Performance-Daten, Meldungs- und Datenerfassung
- FM Info – Fahrtgründe / Warnungen mit optischen Symbolen

Fahrzeug- und Fahrerdaten, die mit der Fleet Manager Office Software ausgewertet werden können:

- Fahrtschreiber - Position der Modusschalter
- GPS-Schnittstelle – Aktive und passive Positionsverfolgung
- GSM-Modul / FM DECT-Modul - drahtlose Datenübertragung
- Kraftstoffflussmesser EDM - Informationen über Kraftstoffverbrauch
- Unfalldatenspeicher UDS – Notfalldaten
- Achslastmesseinheit KIMAX – Beladungszustand, Achslastüberschreitungen



Fleet Manager 200 Plus

Technische Informationen

Nennspannung	12/24 V Gleichspannung
Betriebsspannung	9 ... 33 V, max. 40 V für 1 Stunde, 50 V für 5 Min.
Stromaufnahme	< 20 mA (Standby-Modus)
Betriebstemperatur	-30°C ... +70°C
Lagertemperatur	-40 C ... +85°C
Rel. Feuchtigkeit	Max. 95%
Taktmodul	RTC (Real Time Clock)
Notversorgung	Lithiumbatterie
Hauptspeicher	1 MB EEPROM (für Fahrten, Geschwindigkeitsdaten, Betriebsdaten und Gerätetreiber)
Sperrrelais	Max. 25 A
Signalgerät	Summer (im Kabelbaum integriert)
Schnittstellen	I2C für Anschluss an Fahrzeuginlesedose
Abmessungen	145 x 90 x 30 mm
Gewicht	Ca. 190 g
Schutzart	IP54

Fahrzeuggeschwindigkeitssignal

Signalform	Rechteckwelle / Sinussignal
Offset (Rechteckwelle)	-50 - +50 V
Spannung PP	> 0,5 V
Tastverhältnis	5% - 95%
Frequenz	Max. 5000 Hz
Überspannungsschutz	+/- 200 V Spitze, +/- 38 V Gleichspannung

Motordrehzahlsignal

Signalform	Rechteckwelle / Sinussignal
Offset (Rechteckwelle)	-50 ... +50 V
Spannung PP	> 0,5 V
Tastverhältnis	5% - 95%
Frequenz	Max. 5000 Hz
Überspannungsschutz	+/- 400 V Spitze, +/- 50 V Gleichspannung

Frequenz

Frequenzeingänge	2
Signalform	Rechteckwelle / Sinussignal
Offset (Rechteckwelle)	-50 - +50 V
Spannung PP	> 0,5 V
Tastverhältnis	5% - 95%
Frequenz	Max. 10000 Hz
Überspannungsschutz	+/- 200 V Spitze, +/- 38 V Gleichspannung

Digitale / analoge Eingänge

Digitale / analoge Eingänge	7
Schaltspannung	0 - 5 V (20 mV Auflösung)
(programmierbar)	0 - 38 V (150 mV Auflösung)
Frequenz	Max. 1 Hz

Lieferumfang

Produktbezeichnung	Bestellnummer
FM200 Plus KIT	X10-723-002-015
Enthält FM200 Plus Elektronikmodul	X39-723-002-080
Kabelbaum mit integriertem Summer	X39-723-002-081
FM Fahrzeuginlesedose mit LED	X39-723-002-005
Blauer ID-Schlüssel (Fahrer-Login)	X39-723-002-006
Zubehör (nicht im Set enthalten)	
Grüner Datenschlüssel FM200, 96 KB	X39-723-002-057
Grüner Datenschlüssel FM200, 256 KB	X39-723-002-033
Metallgehäuse FM200	X39-723-002-031
Einwegschrauben FM (4x)	X39-723-002-004
FM200 Plus serielles Kabel	X39-723-002-082
FM DECT Fahrzeug-Kit	X10-723-002-010
FM DECT Basisstation	X10-723-002-011

Funktionen

Aufzeichnung von Fahrzeugdaten

Standardmäßig zeichnet der Onboard-Computer die folgenden Daten auf:

- Fahrtbeginn mit Datum und Uhrzeit
- Fahrtende mit Datum und Uhrzeit
- Gefahrene Entfernung
- Länge der Routenabschnitte (Teilfahrten)
- Höchstgeschwindigkeit während einer Fahrt
- Maximale Motordrehzahl während einer Fahrt
- Standzeiten
- Parkzeiten

Aufzeichnung der überschrittenen Standardbegrenzungen

Die Begrenzungen können definiert und aufgezeichnet werden für:

- Überhöhte Geschwindigkeit
- Überdrehen des Motors
- Starkes Bremsen
- Extremes Beschleunigen
- Fahren außerhalb des grünen Drehzahlbereichs
- Übermäßige Leerlaufzeiten

Aufzeichnung von anwenderdefinierten Ereignissen

Zusätzlich zu Standard- und Systemereignissen können z. B. die folgenden Anwenderereignisse definiert und aufgezeichnet werden:

- Frachttür offen in nicht zugelassenem Bereich
- Fahren ohne Licht
- Fahrzeug am Kundenstandort angekommen

Fahreridentifizierung (optional)

- Anlassersperre, damit wird das Anmelden des Fahrers mit dem blauen ID-Schlüssel erforderlich.
- Akustische und optische Warnsignale (optional)

Zusätzlich können dem Fahrer Warnsignale gegeben werden (Summer und LED-Display) für:

- Fehlfunktionen
- Speicher voll
- Übertretungen